

Zuchtwertschätzung –
das neue Angebot für die
Saison 2023/24 ist fertig.

Seite 22

Fleischleistung –
die besten Betriebe.

Seite 13



www.carindthia.at

der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe

2/23





Die Nachfrage
nach Zuchttieren
aller Rassen
ist nach wie vor stark!

Inhaltsverzeichnis

- 02 Editorial
- 03 Aktuelle Info
- 05 CaRINDthia geht auf Reisen
- 07 Breed4Green
- 09 EUROGenetik – Mitgliederversammlung in Alsfeld
- 10 Lasst den Grill an!
- 12 Wandertag im grünem Herzen Österreichs
- 13 Fleischleistung – die besten Betriebe
- 16 100.000-Liter-Kühe
- 22 Aktuelles aus der Zuchtwertschätzung
- 26 Premiere in der Fleckviehzucht
- 28 Marktbericht
- 30 Verbandsbekleidung
- 31 Versteigerungstermine 2023/24
- 31 Veranstaltungskalender

Zuchtarbeit muss sich lohnen!

Die Zuchtarbeit ist eine der schönsten und interessantesten Tätigkeiten im umfangreichen Aufgabenbereich der Landwirtschaft. Aber auch sehr arbeitsintensiv, emotionsgeladen und erfordert viel Geduld. Sie sorgt für die eine oder andere Enttäuschung, zum Glück überwiegen aber die freudigen Ereignisse und besonderen Momente wie Rinderschauen oder ein gelungener Verkauf bei einer Versteigerung. Für die tägliche Arbeit und die Entlohnung für die Zuchtarbeit ist aber ein guter regelmäßiger Absatz aller Zuchttiere wichtig. Die Nachfrage nach Zuchttieren über alle Rassen ist nach wie vor stark, die Bemühungen diese Nachfrage aufrechtzuhalten sind sehr groß und vielfach von Erfolg begleitet. Auch caRINDthia hat heuer schon viele Exporte abgewickelt und viele trächtige Kalbinnen und Jungkalbinnen sind vermarktet worden. Dadurch waren die letzten beiden Versteigerungen auch nur mit einem geringen Auftrieb ausgestattet. Dennoch konnten sehr gute Preise erzielt werden. Dies ist sehr wichtig, da die Versteigerungen als Preisbarometer eine sehr wichtige Rolle spielen. Im Herbst hoffen wir wieder auf einen stärkeren Auftrieb, damit wir auch Käuferwünsche nach höheren Stückzahlen speziell für Händler erfüllen können. Da wir wissen, dass auf den Versteigerungen auch für den Export bessere Preise erzielt werden können als bei der Abhof Vermarktung, lade ich alle dazu ein diese Schiene für die Vermarktung wieder verstärkt zu nutzen.

Angebot von bestem Sperma erleichtert die Zuchtarbeit

Damit wir gute Zuchttiere erhalten, braucht es ein gutes Angebot an Sperma für die richtige Anpaarung. Auch in diesem Bereich bietet caRINDthia für alle Rassen und alle Ansprüche ein durch die Züchterbeiräte sorgfältig ausgewähltes, breites Sortiment an. Unser bewährtes Service bei der Auslieferung und Betreuung der Eigenbestandsbesamer und Tierärzte runden dieses Programm ab. Selbstverständlich sind wir auch bemüht, besondere Wünsche zu erfüllen. Wichtig ist nur, dass uns diese Wünsche auch kundgetan werden. Unsere Zuchtberater, sowie unser Team rund um die Besamung kümmern sich gerne um eure Anliegen.

Im Herbst „kälbert“ die Arbeit

Im Herbst, wenn das Jungvieh von den Weiden und Almen nach Hause kommt, gibt es neben der Feldarbeit auch wieder mehr Arbeit mit dem Vieh. Es bietet sich aber auch die Gelegenheit, sich mit dem Zuchtthema, der Remontierung und dem Zuchtviehverkauf intensiver zu beschäftigen. Ich hoffe, dass dabei die Freude über gut entwickelte Jungrinder, über trächtige Kalbinnen und neugeborene Kälber überwiegt und dass beim Verkauf die oben genannten Erwartungen erfüllt werden.

Euer Obmann
Sebastian Auernig

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

Pircher Anna
Winkler Gerald
Köfer Thomas
Marktl Heinz
Hobel Simon
Reiner Andreas
Grechenig Michael
Dobrounig Marco
Salbrechter Günther
Zraunig Christoph
Knaller Annalena
Stark Horst

St. Andrä/Lav.
St. Urban
Ludmannsdorf
St. Salvator
Grafenstein
Deutsch Griffen
Penk
Diex
St. Veit/Glan
Stall
Arriach
Feldkirchen

Angus
Angus
Dexter
Fleckvieh, Holstein
Holstein
Kalbinnenaufzucht
Ktn. Blondvieh
Limousin
Pinzgauer
Pinzgauer
Pinzgauer, Angus
Wagyu

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!

Zuchtrinderversteigerung mit Fleischrindern in St. Donat

Am 10. Oktober 2023 findet die Zuchtrinderversteigerung mit Fleischrindern in St. Donat statt.

Fleischrinder folgender Kategorien können aufgetrieben werden:

- **Stiere** mindestens 12, höchstens 18 Monate (Charolais bis 24 Monate) alt

- **Trächtige Kalbinnen**, mindestens vier Monate tragend
- **Jungkalbinnen** im Alter von 7 bis 26 Monaten

Auftrieb: 08:00 – 09:30 Uhr
Bewertung der Stiere: 09:00 – 10:00 Uhr
Versteigerungsbeginn: 11:00 Uhr

Anmeldungen

werden bis 26. September 2023 im Büro von caRINDthia unter 04212/22 15-12 entgegengenommen!

Nutzen Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, Fleischrinder aller Rassen bei dieser Versteigerung anzubieten!



Der mischerbig hornlose Stier HARIBO Pp* aus dem Betrieb Johann Egger aus Mittersill wurde bei der 14. Kärntner Fleischrindermesse zum Gesamtreservesieger gekürt.

Im Zuge der Versteigerung wurde er von caRINDthia für die Besamung angekauft und ist aktuell als Besamungstier erhältlich.

Export – trächtige Kalbinnen

caRINDthia sucht laufend trächtige Kalbinnen für die Exportvermarktung. Wir ersuchen, Exportrinder so früh wie möglich im Verbandsbüro anzumelden. (04212 / 2215-12)

Erst ab 40 gemeldeten Stück ist ein Abschluss mit einer Exportfirma möglich.

Aktuell werden hauptsächlich trächtige Kalbinnen für die Türkei angekauft.

Wichtig für den Ankauf sind folgende Kriterien:

- Gewicht: mindestens 500 kg
- Trächtigkeit: 2,5 bis 6 Monate
- Mutterleistung: mindestens 6.500 kg
- Abstammung: reinrassig Herdebuch A
- Belegung: reinrassig Herdebuch A
- Alter Belegung: maximal 21 Monate
- Euter: keine Afterzitzen, keine Warzen

Achtung:

Kalbinnen, welche nach dem 21. Lebensmonat belegt wurden, können nicht für die Türkei angekauft werden. Diese Kalbinnen sind aktuell niederträchtig nur zu deutlich günstigeren Preisen in andere Exportländer vermarktbare.

Hoftafel

Eine Hoftafel ist die ideale Auszeichnung für Ihren Betrieb, um Ihre Zuchtarbeit der Umwelt, den Konsumenten und Gästen zu präsentieren. caRINDthia bietet für jede Rasse eine neue Hoftafel an. Egal ob Sie eine, zwei oder mehr Rassen im Betrieb züchten. Sie können entscheiden, ob eine, zwei, drei oder maximal vier Rassen auf der Tafel aufgedruckt werden.

Maße: 100 cm x 70 cm
Material: Alu Verbund Dibond, sehr witterungsbeständig
Einzelpreis: € 90,- inkl. Mwst (mit Versand)

Bestellungen bei Birgit Schuschou unter Telefon 04212 / 2215 -12



caRINDthia geht auf Reisen!

Am 25. Juni dieses Jahres startete die Belegschaft von caRINDthia früh morgens ihren Betriebsausflug 2023 in St. Donat. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Drautal, wo unsere beiden „Chefs“ zustiegen, ging es weiter über Salzburg in Richtung Deutschland. Nächster Halt war die Schlossbrauerei Maxlrain. Die Brauerei liegt etwa 45 km südlich von München und gehört zu den ältesten Brauereien Deutschlands. Nach einer sehr interessanten Brauereiführung mit Besichtigung des Sudhauses und der erst vor kurzem neu errichteten Abfüllanlage ging es zum Mittagessen in den gemütlichen Braugarten. Nach einer guten Stärkung mit einer Bierverskostung fuhren wir weiter nach Neustadt/Aisch.

Am späten Nachmittag schlugen wir unsere Zelte im Hotel Allee in Neustadt auf. Nach dem Einchecken in unserer sehr schönen Unterkunft, mit kleinen Zwischenfällen (Lift), wurden wir von Frau DI Andrea Hefner herzlich empfangen.

Andrea Hefner ist beim Besamungsverein Neustadt/Aisch (BVN) als Bereichsleiterin für Tierzucht und Export tätig. Sie war es auch, die uns in den nächsten zwei Tagen als Reiseleiterin zur Verfügung stand. Nach einem kurzen Stadtrundgang ging es zu einem gemütlichen Abendessen. Ein Teil unserer Gruppe erkundete im Anschluss noch das Nachtleben in der schönen Stadt.

Bamberg und Pottenstein

Am nächsten Tag ging es, gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück, los in Richtung Bamberg. Bamberg ist eine



Rundgang durch die historische Stadt Bamberg



Das Team von caRINDthia wurde von Geschäftsführer Dr. Johannes Aumann und DI Andrea Hefner in Neustadt herzlich empfangen.



eindrucksvolle und historische Stadt im bayerischen Bezirk Oberfranken. Nach einer zweistündigen Stadtführung, wo wir sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Stadt erfahren durften, besichtigten wir eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen Bayerns, die bekannte Teufelshöhle Pottenstein. Bei relativ kühlen Temperaturen erlebten wir sagenhafte Eindrücke. Anschließend ging es noch zu einer sehr interessanten Führung in die Stadt Pottenstein. Hier wurden wir vom Herold der Stadt empfangen. Er erzählte uns sehr viel Interessantes über das Städtchen. Eines wird uns aber sicher in Erinnerung bleiben, nämlich sein Leitspruch: „Wer Bier trinkt, lebt länger“. Nach einem perfekten Abendessen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Höhepunkt – Besamungsverein Neustadt an der Aisch

Am dritten Tag unseres Ausflugs ging es gleich in der Früh los zum Höhepunkt dieser drei Tage, nämlich der Besichtigung des Besamungsvereins Neustadt/Aisch (BVN). Der Besamungsverein wurde 1948 als einer der ersten Besamungsorganisationen gegründet und zählt zurzeit über 10.000 landwirtschaftlichen Betriebe zu seinen Mitgliedern. Hauptaufgabe des BVN (unter dem Slogan „Bäuerlich.Vielfältig.Nachhaltig“) ist die Bereitstellung von qualitativ bestem Samen von Stieren und Ebern.



Das Highlight, die Stierpräsentation, darunter auch der aktuelle Star in der Fleckviehzucht Heiss.

Stiervorführung im Kinosaal

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Dr. Johannes Aumann stellte uns Frau DI Andrea Hefner den Besamungsverein vor. Ein absolutes Highlight des Tages war dann sicherlich die Stiervorführung im „Kinosaal“.

Die Fleckviehtiere HEISS, HOKUSPOKUS, WENSONST, SONIC 1, HORKRUX P*S, INSTYLE PP, und MONOPOLY P*S hatten dabei ihren großen Auftritt.

Abschließend besichtigten wir noch einen der größten Weingärten der Region. Dankbar waren wir für die reichlich mitgegebene Wegzehrung in Form von köstlichen Spezialitäten und dem viel gelobten fränkischen Bier. Auf der halbtägigen Heimfahrt wurde ordentlich

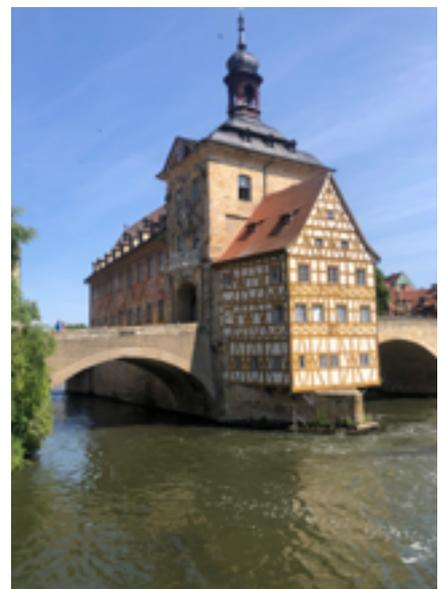
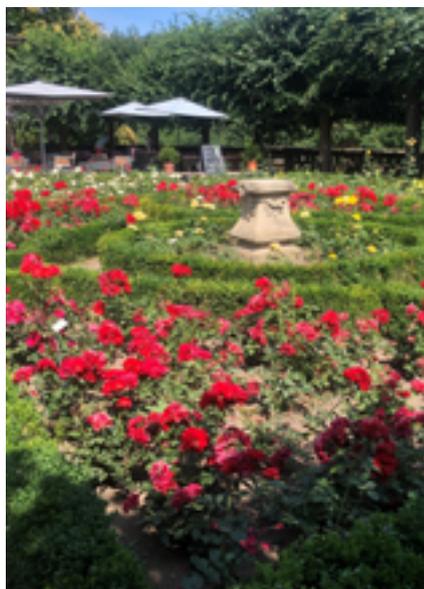
Nachlese gehalten und das eine oder andere Nickerchen gemacht.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau DI Andrea Hefner für die perfekte Organisation vor Ort und ihre aufschlussreiche Reiseleitung.

Ebenso ein großes Dankeschön an unseren Zuchtverband caRINDthia und im Speziellen an unseren Geschäftsführer Ing. Ernst Lagger für die Gesamtorganisation des lehrreichen und interessanten Betriebsausfluges.

Es waren wirklich drei sehr schöne Tage im Kreise unserer Kolleginnen und Kollegen und wir freuen uns schon sehr, wenn es wieder heißt „caRINDthia geht auf Reisen 2024“.

Thomas Fritz



Startworkshop Breed4Green

Neues Projekt erforscht züchterische Möglichkeiten zur Verbesserung der Futtereffizienz und Reduktion der Treibhausgasemissionen beim Rind

Am 6. Juni 2023 fand der Startworkshop für das bis 2027 laufende vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) geförderte DAFNE Projekt „Breed4Green – direkte und indirekte Merkmale für Futtereffizienz und Treibhausgasemissionen für Zucht und Herdenmanagement beim Rind“ statt.

Vertreter der Projektpartner RINDERZUCHT AUSTRIA, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Universität für Bodenkultur Wien, ZuchtData, LKV-Austria, Fleckvieh Austria und Brown Swiss Austria und weitere Vertreter der Landeskontrollverbände und Zuchtverbände trafen sich im Haus der Tierzucht in Wien. Die österreichische Milcherzeugung zählt zu den klimafreundlichsten weltweit (Leip et al. 2010). Die GVO-freie

Erzeugung, die Dominanz der Doppelnutzung und der hohe Anteil an hofeigenen Futtermitteln sind wichtige Beiträge dazu. Um sich noch weiter zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Rinderwirtschaft zu stärken, wird laufend geforscht und in Weiterentwicklungen investiert.

Beispielsweise wird derzeit im Projekt NEU.rind ein Werkzeug zur Bewertung der Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung am Milchviehbetrieb entwickelt. Im am 1. Mai gestarteten Projekt Breed4Green steht das Einzeltier im Fokus. Züchterische Verbesserungen in der Futter- bzw. Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgasemissionen sind weitere Hebel, um die Umweltwirkungen zu reduzieren und damit die Nachhaltigkeit der Rinderwirtschaft zu verbessern. Um dies zu erreichen, wird eine Datengrundlage für die Entwicklung und Validierung neuer Parameter für die Züchtung im

Bereich der Futter- und Energieeffizienz und der Reduktion der Treibhausgasemissionen entwickelt. Methan und CO₂ Messungen an Einzeltieren in Praxisbetrieben in Kombination mit einer umfangreichen Merkmals erfassung für Gesundheit und Energieeffizienz sowie detaillierte Stationsdaten zu diesen Merkmalsbereichen sollen die Analyse der züchterischen Möglichkeiten und der genetischen Zusammenhänge mit Gesundheitsmerkmalen und anderen Merkmalen im Gesamtzuchtwert für die Rassen Fleckvieh und Brown Swiss ermöglichen.

Ziel ist es, Strategien zur Züchtung und Grundlagen für die genomische Selektion auf Energieeffizienz und Reduktion von Treibhausgasemissionen für die österreichische Rinderwirtschaft zu entwickeln. Laufende Informationen zum Projekt finden sie unter www.breed4green.com.
Lukas Kalcher, Rinderzucht Austria



Die VertreterInnen der verschiedenen Projektpartner beim Startworkshop am 6. Juni 2023 im Haus der Tierzucht in Wien.

© RINDERZUCHT AUSTRIA/Kalcher

+
MEHR
SERVICE

+ IHR REGIONALER PROFI FÜR
MELKTECHNIK
UND MILCHKÜHLUNG

Ihr Servicepartner in Kärnten

Schilling Agrartechnik und DeLaval **unterstützt Sie!**

Ab sofort stehen wir Ihnen in ganz Kärnten mit Rat und Tat zur Seite. Unser Familienunternehmen, welches seit 1995 auf Melk- und Kühltechnik spezialisiert ist, freut sich die Möglichkeit erhalten zu haben, neben einem großen Teil der Steiermark nun auch ganz Kärnten betreuen zu dürfen.

**Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Beratungstermin: +43 59 8583 (ab 1. April)
oder office@agrartechnik-schilling.at**

**24/7 Hotline:
+43 59 8583 20
ab 1. April**



EUROgenetik – Mitgliederversammlung in Alsfeld

Genetics lud am 09. Juni 2023 zur heurigen Mitgliederversammlung der EUROgenetik EWIV nach Alsfeld, Hessen. Zeitgleich war die Hessenhalle in Alsfeld Austragungsort der German Dairy Show 2023, deutsche Nationalschau mit den sechs wichtigsten Milchrasen.

2022 – ein Jahr der Veranstaltungen

Der Geschäftsbericht über das abgelaufene Jahr 2022 war ebenfalls geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, welche nach der Zwangspause wieder über die Bühne gingen. EUROgenetik präsentierte Nachzuchtgruppen bei der Landesschau in Tirol, bei der Bundesfleckviehschau Österreich in Freistadt und bei der Agraria in Wels. Die Präsentation der EUROgenetik-Bullen in Hohenzell im Zuge des Fleckvieh-Weltkongresses wurde international gewürdigt und war sicher ein züchterischer Höhepunkt. Ein weiterer Höhepunkt war auch die EuroTier in Hannover, wo am Gemeinschaftsstand das konkurrenzlose Hornlos-Angebot besonders herausgestellt wurde und das Fleckvieh-Portfolio an Spitzenbullen international begeisterte.

Geschäftsführerwechsel

Aufgrund des bevorstehenden und verdienten Ruhestands von Dr. Johannes Aumann wurde bei der Mitgliederversammlung die Geschäftsführung ab 01. Juli 2023 neu bestellt. Dr. Stefan Neuner wird neben Ing. Christian Straif die EUROgenetik weiter in die Zukunft führen. Somit ist man wie bisher mit einem arbeitsteiligen Geschäftsführer-Duo neu aufgestellt. Der Sitz der EUROgenetik EWIV bleibt beim Besamungsverein in Neustadt an der Aisch. Besonderer Dank gebührt Dr. Johannes Aumann, der seit Gründung der EUROgenetik die Zusammenarbeit der Basisorganisationen prägte und forcierte. Seine fachliche Kompetenz sowie seine ruhige und wertschätzende Art sind immer Garant für konstruktive Sitzungen mit dem Ziel,

beste Genetik für die Mitglieder zu fairen Preisen bereit zu stellen. Danke für die Zusammenarbeit!

Spitzenbullen für unsere Zuchtbetriebe

Neben den üblichen Regularien richtete sich der Blick bei der Mitgliederversammlung vor allem auch auf den Bullenankauf im letzten Jahr. Die EUROgenetik-Partner stellten im vergangenen Jahr insgesamt 152 Fleckvieh-Bullen ein, wobei neben der Spitze in den Toplisten vor allem auch die Breite der Genetik in Linien und Vererbung besonders Berücksichtigung finden. Sowohl bei den Jungbullen als auch bei den nachkommengepüften Bullen stellt EUROgenetik aktuell die Nummer 1 bei Fleckvieh, beide zudem natürlich hornlos:

Nr. 1 Jungbullen: MEGASTAR Pp*

Nr. 1 nachkommengepüfte Bullen: MONOPOLY P*S

Als Gradmesser für die bestmögliche Rekrutierung von Genetik für die Mitglieder der EUROgenetik gilt immer noch die Konkurrenzfähigkeit der Nachkommen gepüften Bullen. Die Toplisten belegen die sehr gute Arbeit bei der Umsetzung der Zuchtprogramme in den Basisorganisationen (siehe Abbildung 1). Die EUROgenetik bedankt sich bei ihren Züchtern, Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und bei den Organisationen in der internationalen Fleckviehzucht für die gute Zusammenarbeit.

Ing. Christian Straif



Die Vertreter der Basisorganisationen bei der Mitgliederversammlung der EUROgenetik EWIV.

© Andreas Selker



Dr. Johannes Aumann (mitte) übergibt an Dr. Stefan Neuner (links). Somit ist das Geschäftsführer-Duo gemeinsam mit Ing. Christian Straif (rechts) ab 01. Juli neu aufgestellt.

© Andreas Selker



Von den Top100 der Topliste nachkommengepüfter Bullen Fleckvieh stehen mit 36 die meisten Bullen bei EUROgenetik (ZWS April 2023).

Lasst den Grill an!

Im heißesten Monat warfen die Kärntner Jungzüchter den Grill an und veranstalteten am 11. August eine Grillfeier am Betrieb Jessenitschnig in Moosburg mit anschließender Betriebsbesichtigung. Neben den ausgezeichneten Fleisch- und Milchprodukten, die verzehrt worden sind, wurde auch bis in die Morgenstunden diskutiert.

Produkte der Kärntner Fleisch und Berglandmilch

Voller Vorfreude und Hunger nahmen 25 Jungzüchter am Grillabend teil, die alle gegen 19:00 Uhr eintrafen, wo zugleich mit dem Grillen begonnen wurde. Grillmeister Gregor Tschernitz verköstigte die hungrige Menge mit regionalem Fleisch und Milchprodukten, dabei durfte das ein oder andere Bierchen nicht fehlen.

Als die Mägen voll waren und die Stimmung noch besser als davor wurde, startete gegen 22:00 Uhr die Betriebsbesichtigung. Dort stellte Martin Jessenitschnig den großen Milchviehhof vor. Am Betrieb sind die Rinder auf zwei Ställe aufgeteilt, der eine beherbergt das Jungvieh und die Trockensteher, der andere die Milchkühe. Im Bereich automatisiertes Melksystem ist der Betrieb durch Sohn Martin, der als Vertreter bei der Firma GEA arbeitet, immer am neuesten Stand. So konnte er auch mit voller Begeisterung das Interesse vieler wecken und erklärte bis ins kleinste Detail den Roboter.

Betrieb Familie Jessenitschnig

Überwiegend befinden sich Tiere der Rasse Fleckvieh am Betrieb mit denen auch Embryotransfer betrieben wird, die Embryonen werden dann in den Restbestand der Holsteintiere gepfflanzt. Die verbleibenden Holsteintiere werden mit Weißblauer-Belgier belegt. Mittlerweile findet man zwischen den Fleckviehrindern auch zwei Braunviehkalbinnen. Der Milchviehstall bietet Platz für ca. 60 Milchkühe, dabei werden derzeit 48 Kühe mit einem



Herdendurchschnitt von 34 Liter und 2,9 Melkungen am Roboter gemolken. Die 13 Trockensteher befinden sich mit der Nachzucht im Gebäude nebenan, wo sie eine extra Ration am Futtertisch bekommen. Die männlichen Kälber werden mit einem Gewicht von 80 kg an die BVG verkauft mit Ausnahme eines genetisch interessanten Kalbes, das dann auf dem Betrieb verweilen darf. Der Großteil der weiblichen Nachzucht wird als Jungkalbinnen an Fixabnehmer

verkauft. Die Familie bewirtschaftet 24 ha Wald, 20 ha Acker (13 ha Silomais & 7 ha Getreide), 45 ha Grünland (30 ha Nutzfläche & 15 ha Weide), 20 ha sind gepachtet.

Nach der Stallführung wurde gemütlich zusammengesessen und bis in die Morgenstunden geplaudert.

Ein großes Dankeschön an Kärntner Fleisch und Berglandmilch für die gesponserten Produkte. *Julia Klammer*



Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter. Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern. Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:

LIMUKRA Pansen Fit

Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

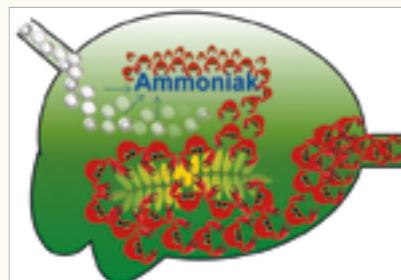
Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger
0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser
0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch
0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath
0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-trading.at

Wandertag im grünem Herzen Österreichs

Voriges Jahr folgten die Jungzüchter des Jungzüchterclubs Murtal unserer Einladung zum gemeinsamen Wandertag auf den Gartnerkofel, dieses Jahr ging es für uns in die Steiermark.

Am 12. August veranstalteten sie einen Jungzüchter Wandertag in der Region rund um Seckau, dabei durften Ausdauer und Spaß nicht fehlen.

Ein paar eifrige Jungzüchter starteten früh morgens in die Steiermark, damit sie pünktlich um 9 Uhr den gemeinsamen Treffpunkt in Seckau erreichen. Von dort aus ging es zu Fuß bei traumhaften Wetterverhältnissen zur Kirche Maria Schnee. Bei wunderschöner Sicht konnte man bis in die Heimat nach Kärnten sehen. Weiter ging es quer durch das weitläufige Almgebiet oberhalb der Baumgrenze zur Lamprecht und Schwoaga Höhe, wo ein kurzer Zwischenstopp bei einem kühlen Getränk gemacht wurde. Es herrschte ein reger Austausch zwischen allen Teilnehmern und es wurde viel gelacht. Nach einer kurzen Rast folgt der Abstieg zum Gasthaus Steinmühle.



Betrieb Familie Feldbaumer

Nach dem köstlichen Mittagessen bestritten wir die letzte Etappe, die uns zum Betrieb der Familie Feldbaumer führte. Christina und Michael Feldbaumer stellten uns mit Stolz und vor allem mit viel Begeisterung ihren Hof vor. Der Betrieb beherbergt über 120 Rinder der Rasse Fleckvieh, wo sich die ganze

Familie mit Leib und Seele der Rinderzucht widmet. Mit einem gemütlichen Ausklang am Hof konnte der Wandertag abgerundet werden, bevor es noch für einen Teil von uns zum Bierfest weiterging.

Vielen Dank für die Einladung an die steirischen Jungzüchter, wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag.

Julia Klammer

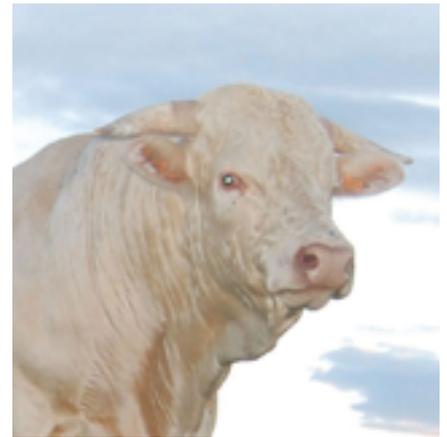


Fleischleistung Jahresabschluss 2022

Mit dem Fleischleistungs-Jahresabschluss 2022 wollen wir auch einmal die besten Betriebe unter Fleischleistungskontrolle ausweisen.

Er sollte auch zum Vergleich dienen, wie man mit seinem eigenen Betrieb innerhalb der eigenen Rasse, aber auch im Vergleich zu den anderen Rassen liegt.

Voraussetzungen für die Ausweisung:
Bei jenen Rassen mit über 150 Herdebuchkühen werden jeweils die zwei besten Betriebe in der jeweiligen Kategorie ausgewiesen, bei jenen Rassen mit über 600 Herdebuchkühen die besten drei Betriebe.
Mindestvoraussetzung sind drei Wiegen in der Kategorie.



Beste Betriebe 200g-Tageszunahmen männlich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegen	Ø Tageszunahmen
Salcher Markus, 9653 Liesing/Les.	Kärntner Blondvieh	3	1.535,0
Langkammer Reinhard, 9412 St. Margarethen/Lav.	Kärntner Blondvieh	4	1.446,3
Necemer Valentin Alexander, 9135 Bad Eisenkappel	Kärntner Blondvieh	4	1.435,0
Wiegele Otmar Peter, 9500 Villach	Original Pinzgauer	3	1.790,0
Mayer Hermine/Rudolf, 9861 Krems	Original Pinzgauer	3	1.763,3
Tschernigg Martin, 9411 St. Michael/Lav.	Original Pinzgauer	8	1.711,9
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Charolais	7	1.890,7
Pucher Gerhard Michael Mag., 9472 Ettendorf	Charolais	8	1.641,9
Holzer Arnold Johann, 9343 Weitensfeld	Charolais	6	1.584,2
Valentin Michael Matthäus, 9162 Strau	Fleckvieh	7	1.719,3
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Fleckvieh	9	1.712,2
Truskaller Daniel, 9854 Malta	Fleckvieh	14	1.665,4
Fercher Albert Christian, 9832 Stall	Angus	7	2.056,4
Steinbauer Hermann, 9421 Eitweg	Angus	9	1.541,1
König Johannes Markus, 9375 Hüttenberg	Limousin	15	1.318,0
Trippold Thomas Peter, 9411 St. Michael/Lav.	Limousin	30	1.196,0

Beste Betriebe 200g-Tageszunahmen weiblich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegen	Ø Tageszunahmen
Weinberger Johann, 9433 St. Andrä/Lav.	Kärntner Blondvieh	3	1.855,0
Salcher Markus, 9653 Liesing/Les.	Kärntner Blondvieh	4	1.401,3
Kornberger Markus Ing., 9362 Grades	Kärntner Blondvieh	5	1.374,0
Salcher Markus, 9653 Liesing/Les.	Original Pinzgauer	3	1.495,0
Obweger Elisabeth, 9872 Millstatt	Original Pinzgauer	5	1.453,0
Schaubach Christine, 9613 Feistritz/Gail	Original Pinzgauer	3	1.433,0
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Charolais	4	1.533,8
Petschenig Stefanie Mag., 9411 St. Michael/Lav.	Charolais	8	1.451,3
Pucher Gerhard Michael Mag., 9472 Ettendorf	Charolais	6	1.395,8
Valentin Michael Matthäus, 9162 Strau	Fleckvieh	6	1.625,8
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Fleckvieh	10	1.528,0
Ebner Johannes, 9543 Arriach	Fleckvieh	4	1.471,3
Fercher Albert Christian, 9832 Stall	Angus	5	2.145,0
Steinbauer Hermann, 9421 Eitweg	Angus	11	1.404,1
Trippold Thomas Peter, 9411 St. Michael/Lav.	Limousin	39	1.146,4
Kampl Rene Ing., 9360 Friesach	Limousin	30	1.133,8

Beste Betriebe 365g-Tageszunahmen männlich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegunge	Ø Tageszunahmen
Salcher Markus, 9653 Liesing/Les.	Kärntner Blondvieh	4	1.211,8
Petscharnig Georg, 9371 Eberstein	Kärntner Blondvieh	6	1.108,8
Obweger Elisabeth, 9872 Millstatt	Kärntner Blondvieh	4	1.072,0
Schnitzer Horst, 9560 Feldkirchen	Original Pinzgauer	16	1.305,0
Salcher Markus, 9653 Liesing/Les.	Original Pinzgauer	3	1.292,0
Buttazoni Lukas, 9560 Feldkirchen	Original Pinzgauer	4	1.207,5
Pucher Gerhard Michael Mag., 9472 Ettendorf	Charolais	4	1.563,5
LFS Althofen, Schulgut Weindorf, 9330 Althofen	Charolais	3	1.488,7
Penz Franz, 9462 Bad St. Leonhard/Lav.	Charolais	3	1.446,3
Leitner Franz, 9321 Kappel/Kr.	Fleckvieh	8	1.600,0
LFS Althofen, Schulgut Weindorf, 9330 Althofen	Fleckvieh	3	1.447,3
Pichler Berthold, 9360 Friesach	Fleckvieh	6	1.438,0
Bvatnik Bewirtschaftungsgem., 9162 Strau	Angus	3	1.408,3
Oberlerchner Kurt, 9871 Seeboden	Angus	6	1.346,5
König Johannes Markus, 9375 Hüttenberg	Limousin	15	1.242,0
Scharf Lukas, 9462 Bad St. Leonhard	Limousin	3	1.210,0

Beste Betriebe 365g-Tageszunahmen weiblich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegunge	Ø Tageszunahmen
Weinberger Johann, 9433 St. Andrä/Lav.	Kärntner Blondvieh	4	1.165,0
Kaiser Martin/Doris, 9542 Afritz	Kärntner Blondvieh	3	1.032,0
Necemer Valentin Alexander, 9135 Bad Eisenkappel	Kärntner Blondvieh	5	991,0
Wunder Martin Sebastian, 9423 St. Georgen/Lav.	Original Pinzgauer	5	1.134,2
Steindl Josef, 9853 Gmünd	Original Pinzgauer	5	1.123,8
Zagorz Katrin, 9624 Egg	Original Pinzgauer	4	1.101,3
Pucher Gerhard Michael Mag., 9472 Ettendorf	Charolais	5	1.209,2
Nepraunig Markus, 9433 St. Andrä/Lav.	Charolais	5	1.189,6
Holzer Arnold Johann, 9343 Weitensfeld	Charolais	4	1.157,0
Valentin Michael Matthäus, 9162 Strau	Fleckvieh	7	1.238,6
Ratz Raimung Paul Ing., 9073 Viktring	Fleckvieh	9	1.192,6
Leitner Franz, 9321 Kappel/Kr.	Fleckvieh	15	1.180,9
Bvatnik Bewirtschaftungsgem., 9162 Strau	Angus	3	1.266,7
Fercher Albert Christian, 9832 Stall	Angus	5	1.184,0
Sandriesser Josef, 9500 Villach	Limousin	6	1.229,8
Trippold Thomas Peter, 9411 St. Michael/Lav.	Limousin	20	1.051,3





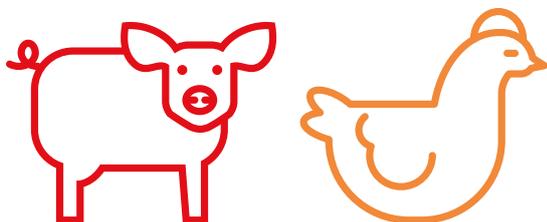
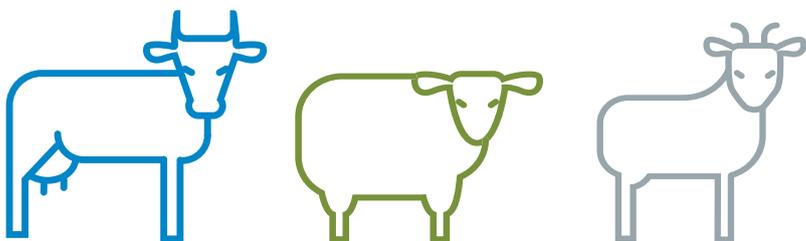
Blick mit uns hinter die Stalltüre



- Faktenchecks
- Interviews mit Bäuerinnen und Bauern
- Rezeptvideos
- Themenwochen
- regionale Betriebe

Wir informieren zu regionalen, tierischen Produkten, damit du beim Einkauf die nachhaltigste Entscheidung treffen kannst.

In Themenwochen bieten wir der österreichischen Landwirtschaft eine Bühne und holen Bäuerinnen und Bauern vor den Vorhang!



@stadtlandtier



fb.com/stadtlandtier



instagram.com/stadtlandtier



Besitzer: Brunner Christoph
Schönberg 28, 9462 Bad St. Leonhard

Name: STERNA AT 07 9681 519
geb.: 21.07.2011
Vater: Manitoba DE 09 36487481
Muttervater: Kasimir Red DE 05 77788807
GZW: 98 MW: 105 +234 -0,01 +9 -0,03 +6
1. Kalbung: 15.10.2013 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 20.02.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 10.067 – 4,09 – 411 – 3,55 – 357 768
Höchstleistung: 2. Lakt. 12.286 – 4,07 – 500 – 3,35 – 412 912
Ø – Leistung: 7/7 10.629 – 3,99 – 424 – 3,41 – 363 787
Gesamtleistung: **100.754 – 4,19 – 4.219 – 3,57 – 3.599**
Melktage: 3282
Ø – kg/Melktag: 30,7 kg Milch 1,29 kg Fett 1,10 kg Eiweiß



Besitzer: Burgstaller Karl Heinz
Hintereggen 2 ,9852 Trebesing

Name: BIBI AT 72 6062 314
geb.: 10.11.2008
Vater: Mandela DE 09 35684041
Muttervater: GS Rehax AT 34 2173 162
GZW: 78 MW: 86 -424 -0,11 -26 +0,01 -14
1. Kalbung: 24.08.2011 Erstkalbealter: 33
Letzte Kalbung: 09.01.2023 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 7.346 – 3,64 – 267 – 3,55 – 261 528
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.666 – 3,70 – 395 – 3,22 – 344 739
Ø – Leistung: 11/10 8.580 – 3,71 – 319 – 3,38 – 290 609
Gesamtleistung: **101.434 – 3,71 – 3.763 – 3,37 – 3.421**
Melktage: 3659
Ø – kg/Melktag: 27,7 kg Milch 1,03 kg Fett 0,93 kg Eiweiß



Besitzer: Maier Georg
Kosta 2, 9640 Kötschach-Mauthen

Name: RONJA AT 57 6539 417
geb.: 09.07.2010
Vater: Rodeo AT 65 6985 247
Muttervater: Rainbow Red US 2.260.994
GZW: 77 MW: 83 -503 -0,05 -24 -0,07 -23
1. Kalbung: 22.03.2013 Erstkalbealter: 32
Letzte Kalbung: 11.12.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 9.568 – 3,67 – 351 – 3,59 – 343 694
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.000 – 3,86 – 386 – 3,66 – 366 752
Ø – Leistung: 10/7 9.409 – 3,67 – 345 – 3,52 – 331 676
Gesamtleistung: **101.850 – 3,73 – 3.800 – 3,57 – 3.637**
Melktage: 3329
Ø – kg/Melktag: 30,6 kg Milch 1,14 kg Fett 1,09 kg Eiweiß



Besitzer: Meissnitzer Johann
St. Peter 25, 9863 Rennweg

Name: NURI AT 31 6997 514
geb.: 27.11.2006
Vater: Rost AT 81 1882 772
Muttervater: GS Zombo AT 30 3700 133
GZW: 77 MW: 77 -1063 +0,28 -25 +0,01 -37
1. Kalbung: 16.10.2009 Erstkalbealter: 35
Letzte Kalbung: 28.12.2022 Abkalbungen: 13
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 7.971 – 4,04 – 322 – 3,49 – 278 600
Höchstleistung: 8. Lakt. 8.453 – 4,31 – 364 – 3,30 – 279 643
Ø – Leistung: 13/12 7.806 – 4,17 – 326 – 3,40 – 266 592
Gesamtleistung: **101.265 – 4,19 – 4.329 – 3,41 – 3.456**
Melktage: 4177
Ø – kg/Melktag: 24,2 kg Milch 1,04 kg Fett 0,83 kg Eiweiß



Besitzer: Ogriseg Andreas
Grassen 2, 9300 St. Veit/Glan

Name: **ESCHE AT 31 5543 516**
geb.: 02.06.2008
Vater: Manfred ET AT 36 0398 307
Muttervater: Streller AT 47 4437 441
GZW: 92 MW: 86 -408 +0,03 -15 -0,10 -22
1. Kalbung: 24.12.2010 Erstkalbealter: 31
Letzte Kalbung: 07.01.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 7.006 - 4,14 - 290 - 3,22 - 226 516
Höchstleistung: 7. Lakt. 9.631 - 4,49 - 433 - 3,09 - 297 730
Ø - Leistung: +10/10 8.751 - 3,98 - 349 - 3,23 - 283 632
Gesamtleistung: **101.244 - 4,04 - 4.093 - 3,30 - 3.338**
Melktage: 3930
Ø - kg/Melktage: 25,8 kg Milch 1,04 kg Fett 0,85 kg Eiweiß



Besitzer: Oman Peter
Eggforst 1, 9620 Hermagor

Name: **BABSY AT 89 1129 214**
geb.: 04.06.2008
Vater: Vanstein DE 09 34586859
Muttervater: Ress AT 34 8995 433
GZW: 101 MW: 88 -197 -0,13 -19 -0,10 -15
1. Kalbung: 27.10.2010 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 21.12.2021 Abkalbungen: 12
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.924 - 3,89 - 308 - 3,30 - 262 570
Höchstleistung: 7. Lakt. 10.262 - 4,01 - 412 - 3,28 - 337 749
Ø - Leistung: +12/12 7.807 - 4,14 - 323 - 3,34 - 260 583
Gesamtleistung: **100.392 - 4,14 - 4.161 - 3,34 - 3.358**
Melktage: 4024
Ø - kg/Melktage: 24,9 kg Milch 1,03 kg Fett 0,83 kg Eiweiß



Besitzer: Radl Ewald
Glein 12a, 9431 St. Stefan/Lav.

Name: **ZEDA AT 13 5808 122**
geb.: 10.01.2013
Vater: Wille DE 08 13516428
Muttervater: Ilion DE 09 36284807
GZW: 101 MW: 108 +425 -0,09 +11 -0,05 +11
1. Kalbung: 16.06.2015 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 22.07.2023 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 9.772 - 3,77 - 368 - 3,32 - 325 693
Höchstleistung: 7. Lakt. 15.457 - 3,75 - 579 - 3,39 - 524 1.103
Ø - Leistung: 8/7 12.689 - 3,94 - 500 - 3,47 - 441 941
Gesamtleistung: **102.290 - 4,03 - 4.120 - 3,55 - 3.631**
Melktage: 2603
Ø - kg/Melktage: 39,3 kg Milch 1,58 kg Fett 1,39 kg Eiweiß



Besitzer: Scherer Stefan
Berg ob Afritz 16, 9542 Afritz/See

Name: **EMMA AT 31 8783 316**
geb.: 21.03.2009
Vater: Jotan Red NL 393.714.184
Muttervater: GS Ponax AT 39 5277 333
GZW: 86 MW: 96 -433 +0,30 +5 +0,01 -14
1. Kalbung: 07.01.2012 Erstkalbealter: 34
Letzte Kalbung: 04.06.2023 Abkalbungen: 12
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 8
Erste Laktation: 7.530 - 4,44 - 335 - 3,78 - 285 620
Höchstleistung: 3. Lakt. 10.543 - 4,78 - 504 - 3,69 - 389 893
Ø - Leistung: 12/11 8.659 - 4,50 - 390 - 3,66 - 317 707
Gesamtleistung: **102.296 - 4,53 - 4.637 - 3,68 - 3.768**
Melktage: 3701
Ø - kg/Melktage: 27,6 kg Milch 1,25 kg Fett 1,02 kg Eiweiß



Besitzer: Schlätte Gerlinde
Michaelsdorf 1, 9431 St. Stefan/Lav.

Name: GRANI AT 15 6820 619
geb.: 01.01.2012
Vater: GS Oedstein AT 27 0979 717
Muttervater: Vanstein DE 09 34586859
GZW: 100 MW: 99 +255 -0,16 -2 -0,11 +0
1. Kalbung: 10.04.2015 Erstkalbealter: 39
Letzte Kalbung: 02.11.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 9.750 – 3,67 – 358 – 3,33 – 325 683
Höchstleistung: 6. Lakt. 14.169 – 3,44 – 488 – 3,37 – 478 966
Ø – Leistung: 7/6 11.971 – 3,80 – 455 – 3,40 – 407 862
Gesamtleistung: **101.763 – 3,82 – 3.889 – 3,45 – 3.506**
Melktage: 2753
Ø – kg/Melktag: 37,0 kg Milch 1,41 kg Fett 1,27 kg Eiweiß



Besitzer: Themessl Mathias
Oberdöberritzen 4, 9632 Kirchbach

Name: PIGI AT 30 7757 119
geb.: 30.11.2011
Vater: Carmano Red DE 05 78889436
Muttervater: Joblandin FR 3894010659
GZW: 99 MW: 106 +502 -0,09 +13 -0,15 +5
1. Kalbung: 23.01.2014 Erstkalbealter: 26
Letzte Kalbung: 13.01.2023 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.691 – 4,18 – 322 – 3,01 – 232 554
Höchstleistung: 8. Lakt. 13.719 – 4,06 – 557 – 3,06 – 420 977
Ø – Leistung: 9/8 10.361 – 4,21 – 437 – 3,07 – 318 755
Gesamtleistung: **101.642 – 4,18 – 4.251 – 3,11 – 3.165**
Melktage: 2973
Ø – kg/Melktag: 34,2 kg Milch 1,43 kg Fett 1,06 kg Eiweiß



Besitzer: Erlacher Lorenz
Raffelsdorf 1, 9374 Wieting

Name: HARFE AT 57 2829 617
geb.: 26.08.2009
Vater: Orlando, AT 31 4375 714 W: O-Man, US 122.358.313
Muttervater: Bookie, IT 001306022005
GZW: 83 MW: 83 -827 +0,07 -27 +0,07 -22
1. Kalbung: 10.01.2012 Erstkalbealter: 28,4 Monate
Letzte Kalbung: 23.09.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 8.024 – 3,85 – 309 – 3,24 – 260 569
Höchstleistung: 3. Lakt. 10.560 – 3,78 – 399 – 3,41 – 360 759
Ø – Leistung: 11/11 8.596 – 3,82 – 329 – 3,24 – 279 608
Gesamtleistung: **100.327 – 3,85 – 3.865 – 3,27 – 3.281**
Melktage: 3.655
Ø – kg/Melktag: 27,4 kg Milch 1,06 kg Fett 0,89 kg Eiweiß



Besitzer: DI Grojer Friedrich Sebastian
Mösel 20, 9374 Wieting

Name: HAVANUR AT 27 5009 628
geb.: 16.02.2014
Vater: Armstrong, US 63927725, W: Toystory, US 60372887
Muttervater: Ralstorm Rc, IT 020500225053
GZW: 88 MW: 93 +168 -0,09 -3 -0,17 -12
1. Kalbung: 06.05.2016 Erstkalbealter: 26,6 Monate
Letzte Kalbung: 01.11.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 9.139 – 3,72 – 340 – 3,25 – 297 737
Höchstleistung: 4. Lakt. 16.346 – 3,37 – 552 – 3,32 – 542 1.094
Ø – Leistung: 7/6 14.012 – 3,57 – 501 – 3,30 – 462 963
Gesamtleistung: **106.093 – 3,60 – 3.817 – 3,30 – 3.505**
Melktage: 2.331
Ø – kg/Melktag: 45,5 kg Milch 1,64 kg Fett 1,50 kg Eiweiß



Besitzer: Hochenwarter Bernd
Tressdorf 5, 9632 Kirchbach

Name: **AMANDA AT 15 4703 919**
geb.: 19.01.2012
Vater: Falindo Red, DE 03 46499400 W: Faber Red, DE 03 40174036
Muttervater: Jotan Red, NL 393.714.184
GZW: 87 MW: 92 -474 +0,24 +3 -0,03 -19
1. Kalbung: 20.03.2014 Erstkalbealter: 25,9 Monate
Letzte Kalbung: 20.02.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 9.479 – 4,52 – 428 – 3,40 – 323 751
Höchstleistung: 5. Lakt. 13.005 – 4,85 – 631 – 3,45 – 449 1.080
Ø – Leistung: 7/7 11.684 – 4,53 – 529 – 3,36 – 393 922
Gesamtleistung: **100.978 – 4,52 – 4.564 – 3,46 – 3.490**
Melktage: 3.032
Ø – kg/Melktag: 33,3 kg Milch 1,51 kg Fett 1,15 kg Eiweiß



Besitzer: Kacic-Gasser Melanie
Pobersach 8, 9710 Feistritz/Drau

Name: **REDLOVE AT 50 1318 422**
geb.: 28.03.2013
Vater: Laron Red, NL 497740632 WV: Lawn boy Red, US 133080890
Muttervater: Classic Red, NL 248268086
GZW: 93 MW: 86 -1.225 +0,53 -2 +0,17 -28
1. Kalbung: 05.09.2015 Erstkalbealter: 29,2 Monate
Letzte Kalbung: 28.09.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 9.865 – 4,52 – 446 – 3,45 – 340 786
Höchstleistung: 4. Lakt. 14.470 – 4,72 – 683 – 3,35 – 485 1.168
Ø – Leistung: 7/7 12.579 – 4,62 – 582 – 3,28 – 412 994
Gesamtleistung: **101.337 – 4,67 – 4.731 – 3,33 – 3.371**
Melktage: 2.520
Ø – kg/Melktag: 40,2 kg Milch 1,88 kg Fett 1,34 kg Eiweiß



Besitzer: Pirker Claudia/Wolfgang
Nadling 2, 9560 Feldkirchen

Name: **RED SCARLETT AT 13 9546 322**
geb.: 22.08.2012
Vater: Amor Red, NL 527309859 W: Lawn Boy Red, US 133080890
Muttervater: Ricobar Red, DE 0347866217
GZW: 86 MW: 85 -1.228 +0,47 -7 +0,17 -27
1. Kalbung: 15.12.2014 Erstkalbealter: 27,7 Monate
Letzte Kalbung: 22.01.2023 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 1 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 8.735 – 4,24 – 370 – 3,56 – 311 681
Höchstleistung: 4. Lakt. 13.749 – 4,37 – 600 – 3,77 – 519 1.119
Ø – Leistung: 7/6 12.016 – 4,30 – 517 – 3,79 – 455 972
Gesamtleistung: **102.603 – 4,31 – 4.427 – 3,86 – 3.963**
Melktage: 2.876
Ø – kg/Melktag: 35,6 kg Milch 1,54 kg Fett 1,38 kg Eiweiß



Besitzer: Piwonka Hannes
Baldersdorf 1, 9800 Spittal/Drau

Name: **INKA AT 46 1180 819**
geb.: 08.10.2011
Vater: Gibor, FR 7297006288, WV: Gibbon, FR 2991000305
Muttervater: T Lambada, DK 3594100941
GZW: 102 MW: 103 +599 -0,23 -1 -0,13 +7
1. Kalbung: 27.08.2014 Erstkalbealter: 34,6 Monate
Letzte Kalbung: 18.03.2023 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 11.895 – 3,71 – 441 – 3,27 – 390 831
Höchstleistung: 3. Lakt. 14.208 – 4,03 – 573 – 3,15 – 448 1.021
Ø – Leistung: 6/5 12.946 – 3,80 – 492 – 3,24 – 420 912
Gesamtleistung: **101.144 – 3,94 – 3.983 – 3,36 – 3.395**
Melktage: 2.806
Ø – kg/Melktag: 36,0 kg Milch 1,42 kg Fett 1,21 kg Eiweiß



Besitzer: Sinnigen Stefan
Auen Trattenweg 238, 9535 Schiefling

Name: **ELENA AT 53 1914 519**
geb.: 27.01.2012
Vater: Winner, AT 69 4518 817 VV: Wisconsin RH US 133808867
Muttervater: Showdown, DE 0350264564
GZW: 74 MW: 83 -806 +0,23 -10 -0,02 -29
1. Kalbung: 18.03.2014 Erstkalbealter: 25,6 Monate
Letzte Kalbung: 12.08.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 8.852 – 4,21 – 372 – 3,38 – 299 671
Höchstleistung: 6. Lakt. 11.299 – 5,54 – 626 – 3,56 – 402 1.028
Ø – Leistung: 7/7 10.613 – 4,85 – 515 – 3,54 – 375 890
Gesamtleistung: **102.233 – 4,85 – 4.957 – 3,66 – 3.745**
Melktage: 3.154
Ø – kg/Melktag: 32,4 kg Milch 1,57 kg Fett 1,19 kg Eiweiß



Besitzerin: Schellessnig Ingrid
Ratzendorf 4, 9063 Maria Saal

Name: **OAKLEY AT 29 4640 119**
geb.: 18.11.2011
Vater: Della, US 61547557 VV: Titanic US 123066734
Muttervater: Ramses ET, US 18 016696
GZW: 75 MW: 82 -600 -0,03 -27 -0,04 -25
1. Kalbung: 07.02.2014 Erstkalbealter: 26,6 Monate
Letzte Kalbung: 07.07.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 8.413 – 3,76 – 316 – 3,26 – 274 590
Höchstleistung: 3. Lakt. 12.018 – 4,33 – 520 – 3,53 – 424 944
Ø – Leistung: 7/7 10.756 – 4,29 – 461 – 3,32 – 357 818
Gesamtleistung: **101.107 – 4,54 – 4.590 – 3,45 – 3.484**
Melktage: 3.135
Ø – kg/Melktag: 32,2 kg Milch 1,46 kg Fett 1,11 kg Eiweiß



Besitzer: Ulbing Thomas
Turdanitscherweg 51, 9500 Villach

Name: **HONGROISE EX95 FR 2930983476**
geb.: 12.10.2012
Vater: Braxton, US 61 898 423 VV: Shottle, UK 598172
Muttervater: Morty, US 17349617
GZW: 65 MW: 78 -216 -0,30 -39 -0,19 -26
1. Kalbung: 10.11.2014 Erstkalbealter: 24,9 Monate
Letzte Kalbung: 03.09.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 9.563 – 3,55 – 340 – 340 – 3,20 306
Höchstleistung: 4. Lakt. 13.941 – 3,58 – 499 – 3,06 – 426 925
Ø – Leistung: 7/7 11.936 – 3,51 – 419 – 3,07 – 367 786
Gesamtleistung: **104.071 – 3,60 – 3.744 – 3,17 – 3.295**
Melktage: 2.849
Ø – kg/Melktag: 36,5 kg Milch 1,31 kg Fett 1,16 kg Eiweiß



Besitzer: Perwein Sebastian
Klosterweg 4, 9241 Wernberg

Name: **NAOMI AT 51 0045 718**
geb.: 20.04.2010
Vater: Pronto US 191184 VV: Ensign ET US 184138
Muttervater: Gerdus, AT 56 8486 373
GZW: 98 MW: 101 +0 +0,06 +5 -0,01 -1
1. Kalbung: 04.09.2012 Erstkalbealter: 28,5 Monate
Letzte Kalbung: 01.11.2020 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 7.687 – 4,52 – 347 – 3,66 – 282 629
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.957 – 4,38 – 480 – 3,51 – 385 865
Ø – Leistung: 7/7 9.119 – 4,47 – 408 – 3,55 – 324 732
Gesamtleistung: **101.364 – 4,63 – 4.691 – 3,65– 3.700**
Melktage: 3.676
Ø – kg/Melktag: 27,5 kg Milch 1,28 kg Fett 1,00 kg Eiweiß

Die ganze Vielfalt
der österreichischen
Fleischrinderzucht

FLEISCH-
RINDER
AUSTRIA



11. Bundes Fleischrinder Schau

14. und 15. Oktober 2023

Rinderzuchtzentrum Traboch – Steiermark

Samstag, 14. Oktober

09:30 Gruppenentscheidungen

Sonntag, 15. Oktober

10:00 Jungzüchterwettbewerb

11:30 Championswahlen

14:30 Tombola – wertvolle Preise

Fachausstellung (an beiden Tagen)

**15 Rassen
230 Tiere**

 Rind
Steiermark

Mit Unterstützung von Bund und Ländern

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Der August brachte auch heuer wieder einige Änderungen in der Topliste der Fleckvieh Stiere. Trotzdem konnte die EUROgenetik den ersten und zweiten Rang der Topliste der Fleckvieh Stiere mit HEISS und MEGASTAR Pp halten. Aufgrund der Zusammenarbeit mit Eurogenetik ist es möglich, wieder ein qualitativ hochwertiges Angebot an EUROpremium-, EUROselect- und EUROhornlos Stieren zusammenzustellen.



WIMITZ, der Wilko-Sohn vom Betrieb Pirker Josef aus Bad St. Leonhard, punktet mit seiner Milchvererbung, Eutergesundheit und Persistenz.

Neue Jungstiere im Programm:

WIMITZ: AT 42 0954 388, Vater: Wilko, Züchter: Pirker Josef
GZW:140, MW:130, FW:101, FIT: 125

HORKRUX P*S: DE 09 55634717, Vater: Homer, Züchter: Bäuml Georg
GZW:132, MW:124, FW:107, FIT:112

INSTYLE PP: DE 09 57673499, Vater: IQ P*S, Züchter: Estelmann Hans & Maria
GZW:130, MW:123, FW:105, FIT:113

EUROpremium:

Bei diesem Angebot gibt es kaum Änderungen. EISENHUT, WEISSENSEE, HOKUSPOKUS und ETHOS bleiben vom April-Angebot bestehen. Neu sind MONOPOLY PS, MC GYVER und MISCHKO. MONOPOLY PS überzeugt mit seiner Milchleistung, der Doppelnutzung und dem passenden Exterieur. MC GYVER punktet mit seinem Rahmen, top Fundament, Euter, sowie seinem Kalbeverlauf. MISCHKO bringt eine gute Milchvererbung, einen starken Rahmen und ein gutes Fundament.

EUROselect:

Im EUROselectangebot kommt es zu einigen Neuerungen. Lediglich HEISS, MONORON, HOCHOBIR und SONIC1 bleiben. Neu im Angebot sind WYATT, EASYLOVER, WENSONST und MARWIN, sowie der Kärntner Stier ZAUBERER, welche allesamt nicht nur im GZW glänzen, sondern auch mit ihren Einzelmerkmalen punkten.

EUROhornlos-Stiere:

Auch im Hornlosangebot gibt es einige Änderungen. WIRBELWIND PS, HEIKO PP und MEMORY PP können weiterhin von sich überzeugen. Mit MEGASTAR Pp, MIRACLE Pp und HUSIM PP kann in der Hornloszucht wieder ein weiterer großer Zuchtfortschritt erzielt werden.

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Topvererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.

GZW		Milchwert		Fitness		Fleischwert		Milch kg		Fett %	
Heiss	149	Megastar Pp*	138	Wirbelwind P*S	132	Zauberer	124	Husim PP*	+1.331	Megastar Pp*	+0,31
Megastar Pp*	148	Wimitz	130	Marwin	132	Heiss	123	Wimitz	+1.269	Hokuspokus	+0,14
Monoron	147	Heiss	128	Monoron	130	Eisenhut	121	Ethos	+1.267	Wyatt	+0,12
Wirbelwind P*S	144	Wyatt	128	Eisenhut	128	Monopoly P*S	120	Heiss	+1.239	Horkrux P*S	+0,05
Easylover	143	Monoron	127	Miracle Pp*	126	Hochobir	119	Easylover	+1.228	Monoron	+0,05

Eiweiß %		Kalbeverlauf		Zellzahl		Euter		Fundament		Rahmen	
Hokuspokus	+0,16	Horkrux P*S	118	Wirbelwind P*S	134	Instyle PP*	126	McGyver	120	Ethos	121
Megastar Pp*	+0,11	Memory PP*	114	Wyatt	127	McGyver	126	Mischko	119	Mischko	116
Monoron	+0,10	Monoron	114	Miracle Pp*	125	Heiss	125	Wensonst	116	Instyle PP*	112
Eisenhut	+0,06	Marwin	111	Weissensee	123	Hokuspokus	125	Heiko PP*	114	Eisenhut	111
Hochobir	+0,01	Sonic1	111	Eisenhut	123	Horkrux P*S	124	Horkrux P*S	114	Wyatt	111

Aufgrund der Zuchtwertschätzung August 2023 wurde das neue Spermaprogramm 2023/24 erarbeitet und vom Züchterbeirat beschlossen. Dabei ist im Besonderen auf die einzelnen Zuchtwerte, die genetische Vielfalt und einem guten Preis-Leistungsverhältnis größtes Augenmerk geschenkt worden. Für die Rasse Holstein wurde der neue Zuchtwert RZÖko entwickelt und erstmals veröffentlicht – die genaue Beschreibung dazu ist auf der Homepage www.carindthia.at zu finden. Das neue Holstein Angebot wurde aufgrund von Züchteranregungen erweitert und umfasst 29 Elitervererber aus allen wichtigen Holstein Ländern in den Farben rot und schwarz.

Einige Altstars wie z.B. **RUBICON, WILLIAM, DALLAS Pp, ASCARI, SOLITO-RED oder ROBIN-RED** werden für ein weiteres Jahr im Einsatz bleiben. Die neuen Stars im Programm werden von den klingenden Namen wie **RENEGADE, WOODY, HUNTSVILLE, ASTRONAUT, RAMMSTEIN-RED oder REDFORD-RED** angeführt. In Summe stehen somit ab Oktober 2023 zwei internationale Stierväter, 11 herausragende, töchtergeprüfte Stiere und 16 genomisch getestete Stiere, beinahe alle Stiere auch gesext verfügbar, allen Zuchtbetrieben zur Verfügung.



RUBICON (Mogul x Robust)

- ❖ RZG 142
- ❖ RZM 145
- ❖ Persistenz 126
- ❖ **Internationaler Topstar!**
Über 32.000 Töchter im Zuchtwert
Höchste Züchterzufriedenheit weltweit
Rubicon züchtet auf der weiblichen und männlichen Seite hervorragend.



REDFORD-RED (Ranger x Ronald)

- ❖ RZG 154
- ❖ RZM 141
- ❖ RZE 131
- ❖ **Internationaler Stiervater in rot**
Leistungsvererber
Sehr hoch in den Gesundheitsmerkmalen
Phantastische Euter
Robotertauglichkeit



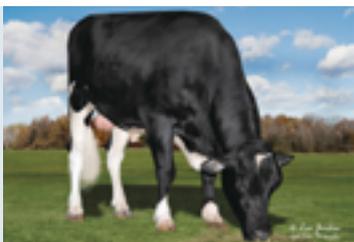
HUNTSVILLE (Hunting x Freemax)

- ❖ RZG 143
- ❖ RZM 132
- ❖ RZE 142
- ❖ **Der Exterieurspezialist**
Eutervererber
Fundamentvererber
Extrem breite Becken
Kalbinnenbesamung



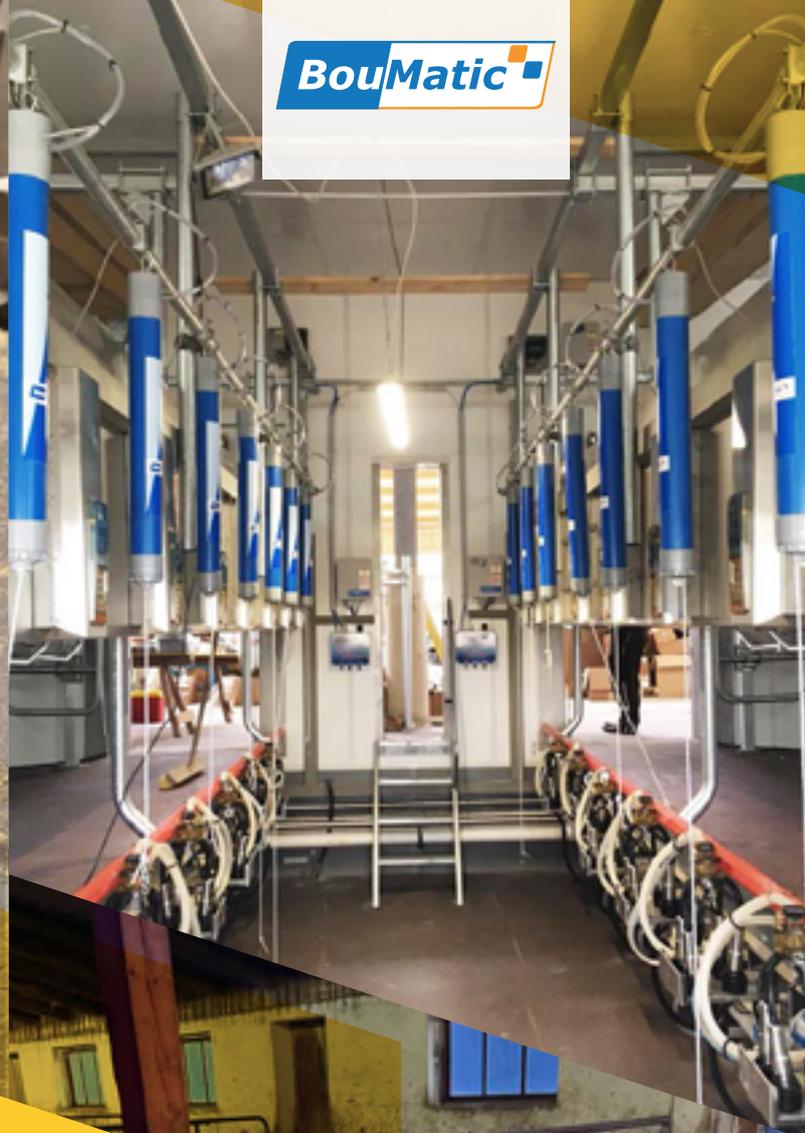
WILLIAM (Copyright x Skywalker)

- ❖ RZG 149
- ❖ RZM 148
- ❖ RZE 134
- ❖ **Internationaler Stiervater in schwarz**
Leistungsvererber
Exterieurvererber
Extrem hoher Eutervererber



RENEGADE (Jaltaoak x Millington)

- ❖ RZG 148
- ❖ RZM 141
- ❖ RZE 123
- ❖ **Viele hohe Söhne weltweit!**
Fremde Blutführung
Inhaltsstoffvererber
Langlebigkeit
Beste Töchterfruchtbarkeit



UNSERE PRODUKTE



Melkstände

GT2 | Xpressway | DualFlo
Formule 1 | Xcalibur goLX | SmartWay 90



Automatisierung

SmartDairy | SmartDairy HerdMetrix | SmartLite™
TouchPoint™ | BouMatic Ranger u.v.m



Kühlsysteme

Opti-Stor | BouMatic Plattenkühler



Milchgewinnung

Flo-Star® Xtreme | DualFlo | e-DIP
BouVac™ Regler | Hi-Flo™ Evolution u.v.m.



Reinigung

Jettets | Cyclone | Guardian Supreme | Guardian II



Kälberfütterung

Calf Expert | HygieneStatio | MilchTaxi



Mit dem heurigen Brown Swiss Programm stehen wieder 10 Spitzenvererber der Rasse zur Verfügung. Drei der besten Vererber sind schon als Vorgeschmack für euch in der Zeitung. Unter anderem der Elitevererber **AG BADBOY** vom Zuchtbetrieb Tatschl/St. Gertraud. Er entstammt der aktuell höchsten Zuchtwertkuh LAMURA (GZW 145) in ganz Österreich. Viel Spaß beim Schmökern.



AG BADBOY (Bloomlord x Namur)

- ❖ GZW 136
- ❖ MW 120
- ❖ FIT 118
- ❖ **Kärntner ELITEVERERBER**
- Spitzen Melkbarkeit
- +1.071 kg Milch
- Nutzungsdauer 117

BROWN SWISS



AG OHIO Pp* (O Malley x Blooming)

- ❖ GZW 133
- ❖ MW 126
- ❖ ÖZW 124
- ❖ **Allroundvererber**
- Leistungssteigerung 115
- Längere/dickere Zitzen
- Extrem viel Kapazität

BROWN SWISS



BRICE (Bender x Nelgor)

- ❖ Persistenz 110
- ❖ Leistungssteigerung 112
- ❖ Töchtergeprüft
- ❖ **Exterieurvererber 128**
- Eutervererber 127
- Gute Töchterfruchtbarkeit
- Zuverlässige, problemlose Kuhfamilie

BROWN SWISS

JERSEY

Mit den Vererbern **VJ LAGOA Pp** aus Dänemark und dem Amerikaner **ZON** stehen zwei neue Spitzenvererber der Rasse, konventionell und gesext, zur Verfügung.



VJ LAGOA Pp (VJ Luxi x Listowel)

- ❖ Milchindex 105
- ❖ Fettindex kg 107
- ❖ Eiweißindex kg 106
- ❖ **Allroundvererber aus Dänemark**
- 50% hornlose Kälber
- A2A2 / BB
- Kalbinnenbesamung
- Schnelle Melkbarkeit, ruhiges Temperament

JERSEY

ORIGINAL PINZGAUER

Mit der August Zuchtwertschätzung hat sich das Spermangebot bei den Original Pinzgauern etwas geändert. Stier **LOBLIA (Loser x Lust)** bleibt weiterhin im Einsatz, er ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskulung bei gutem Fleischwert, gute Euter, einer guten Eutergesundheit und seine Kälber kommen eher leicht zur Welt. Er wird auch im Pinzgauer Fleisch Bereich empfohlen, da er Pinzgauer im Doppelnutzungstyp bringt.

Neu ins Angebot kommt der geprüfte Vererber **GRIFF (Grimm x Lord)**. Er bringt eine gut durchschnittliche Milchleistung bei stark positiver Fettvererbung. Die Melkbarkeit ist sehr gut, mit einem KVP von 107 sollten seine Kälber leicht zur Welt kommen. Im Exterieur verspricht er mittelrahmige Kühe, bei guter Bemuskulung und Fundament bei durchwegs guten Eutern.

Neben **RETZ (Remon x Mursi)** kommt auch **STEINADLER (Steinkauz x Morus)** als Teststier der Rasse Original Pinzgauer neu in das Angebot.

Premiere in der Fleckviehzucht!

Das gab es noch nie! Die April-Zuchtwertschätzung 2023 wird definitiv in die Geschichtsbücher der Fleckviehzucht eingehen.

Erstmals wird die internationale Topliste der Fleckviehvererber von einem genetisch hornlosen Stier angeführt. Die Rede ist von MEGASTAR Pp* – der Name dieses Ausnahmevertreters der Rasse Fleckvieh passt zu seinem überragenden Vererbungsprofil. An ihm gibt es momentan kein Vorbeikommen beim Einsatz in der gezielten Paarung in den Zuchtprogrammen.

Rinderzucht als Leidenschaft

Dem herausragenden züchterischen Gespür der Familie Hörmandinger ist es – neben dem stets notwendigen Züchterglück – zu verdanken, dass MEGASTAR Pp* und auch sein hochinteressanter Halbbruder MONORON der Fleckviehwelt zur Verfügung stehen. Zusammenhalt und gemeinsam an einem Strang ziehen wird bei der Familie Hörmandinger gelebt. Der enorme züchterische Erfolg ist zugleich ein Motivator bei der täglichen Arbeit. Für die Auswahl der Besamungsstiere am Betrieb ist Hofübernehmer Alex zuständig. Seine Begeisterung für Rinderschauen, sein Engagement als Preisrichter und FIH-Jungzüchterobmann, sowie seine Fachkompetenz als Fleckviehzüchter zeichnen ihn aus. Ihm sind nicht nur Zuchtwerte, sondern auch beste Exterieurereigenschaften wichtig – die Kuhfamilie von MEGASTAR Pp* und MONORON stellt dies eindrucksvoll unter Beweis.

Der F-Kuhstamm – das Fundament bester Fleckviehgenetik

Die Stammkuh der F-Linie am Zuchtbetrieb Hörmandinger war die im Jahr 1995 als trächtige Kalbin zugekaufte Zecker-Tochter FLORA. Sie konnte bereits damals als rahmige Kuh mit bestem Euter gefallen. Seit mittlerweile knapp 30 Jahren wird dieser Kuhstamm gezielt am Betrieb Hörmandinger weiterentwickelt. Die ersten Vertreterinnen aus dieser Kuhfamilie,



Fam. Hörmandinger mit den Stieren MEGASTAR Pp und MONORON

welche über ET genutzt wurden, waren die Evergreen-Tochter FOLDA und die aus einer 8-kälbrigen, exterieurstarken Samland-Tochter stammende FINJA (V: Imperativ). Diese ist die Mutter des Besamungsstieres EXCALIBUR und von der Jaron-Tochter FUTURE. Diese brachte mit MEGASTAR Pp* und MONORON zwei außergewöhnliche Jungstiere hervor. Die Zuchtwerte von FUTURE zählen nach wie vor zu den höchsten in ganz Österreich. Die Jaron-Tochter gilt als Spezialistin hinsichtlich der Vererbung von Milchinhaltstoffen – kein Wunder, wenn man sich beim Anblick der Milchleistungsdaten vor Augen führt, welche hohe Inhaltsstoffe

die F-Kühe über viele Generationen erbracht haben. Summa summarum kann festgehalten werden, dass die F-Kuhlinie am Betrieb Hörmandinger mit ihrer herausragenden Exterieurqualität, ihrer hohen Leistungsbereitschaft und ihren überdurchschnittlichen Inhaltsstoffen die aktuellen Anforderungen in der Fleckviehzucht bestens erfüllt.

MONORON lenkt die Blicke auf sich

Der bereits angesprochene Halbbruder von MEGASTAR Pp* – der Monopoly P*S-Sohn MONORON – drängte sich mit einem neuerlichen Zuchtwertanstieg bei der aktuellen Zuchtwertschätzung



Mutter FUTURE AT 74 1572 869 (in der 1. Lakt.)

ins Rampenlicht. Er positionierte sich mit GZW 146 im Spitzenfeld der international verfügbaren Vertreter der Rasse Fleckvieh und ist zugleich der beste Jungvererber mit einem nachkommengeprüften Vater. Begeistern kann der formschöne MONORON als Kalbinnenstier mit positiver Milchinhaltstoffvererbung, sowie besten Fitnesswerten. Die Euter seiner Töchter sollen mit hohem Euterboden, festem Sitz und optimalen Strichen in Bezug auf Länge und Ausprägung überzeugen.

MEGASTAR Pp* – die Nummer 1 der Fleckviehzucht ist hornlos.

Was vor 10 Jahren noch fast niemand zu träumen wagte, ist nun Wirklichkeit. Dem enormen Engagement zahlreicher Rinderzuchtbetriebe und -organisationen ist es zu verdanken, dass Fleckviehgenetik – mittlerweile mit besten Vererbungseigenschaften – auch hornlos angeboten werden kann.

MEGASTAR Pp* ist der erste Rassevertreter, der es als „natürlicher Hornlosvererber“ bis ganz nach oben geschafft hat. Wie MEGASTAR Pp* wurde auch schon sein Vater MARTINUS P*S im Verbandsgebiet des FIH gezüchtet. Das Vererbungsprofil von MEGASTAR Pp* erfüllt sämtliche Wünsche. Fitness, Gesundheit, beste Milchinhaltstoffe und top Exterieurvererbungseigenschaften, welche langlebige Töchter erwarten lassen, bringt der neue Star mit sich. Der im Gemeinschaftsbesitz von mehreren EUROgenetik-Partnerorganisationen befindliche Stier erfreut sich an der Besamungsstation in Hohenzell bester Gesundheit. Mit seinen Nachkommen wird er vielen Rinderbetrieben weltweit Freude bereiten. Bis es so weit ist, kann es jedoch noch etwas dauern – aufgrund der enormen Nachfrage ist Tiefgefrier-samen von MEGASTAR Pp* bis auf weiteres nur begrenzt und eingeschränkt zur Verfügung. Unsere MitarbeiterInnen sind stets um eine faire Verteilung des Samens an unsere Mitgliedsbetriebe bemüht – wir bitten um Verständnis!

Das hochkarätige Vererbungsprofil und die exzellente Kuhfamilie machen die Jung-



Großmutter FINJA AT 99 7038 174 (in der 1. Lakt.)



Huberbua-FIBI AT 86 1075 774 (in der 1. Lakt.) Tante von MEGASTAR Pp und MONORON



Hochhinaus-FAMOUS AT 88 3332 869 (in der 1. Lakt.) Tante von MEGASTAR Pp und MONORON

stiere MONORON und MEGASTAR Pp* zu Aushängeschildern der Fleckviehzucht. Wir gratulieren der Familie Hörmandinger sehr herzlich und freuen uns

als heimischer Rindergenetik-Anbieter gemeinsam mit unseren EUROgenetik-Partnern beste Vererber für Ihre Herde bereitstellen zu können.

Stiere:

Die Nachfrage und die Preisbildung verlief im ersten Halbjahr 2023 zufriedenstellend. Maßgeblich für die Preisbildung war sicherlich der Fleischpreis der Altstiere. Erfreulich ist die steigende Nachfrage durch den privaten Käufer, welcher vor allem im August zu ordentlichen Preisen und einem guten Absatz der angebotenen Herdebuch A Stiere beitrug.

Jungkühe:

Im ersten Halbjahr 2023 standen durchwegs korrekte Jungkühe mit guten Einsatzleistungen einer starken Nachfrage gegenüber. Durch diese Umstände wurden gute Durchschnittspreise erzielt und das Angebot restlos verkauft. Vor allem im Juni und August konnte das sehr kleine Angebot die starke Nachfrage nicht abdecken, wodurch es zu weiteren positiven Anstiegen der Durchschnittspreise kam. Es ist zu hoffen, dass zukünftig wieder vermehrt Kühe auf die Versteigerung in St. Donat aufgetrieben werden, damit die Käufer auch weiterhin den Markt zum Ankauf von Kühen nutzen.

Kalbinnen:

Die sehr guten Preise und der starke Auftrieb im Frühjahr 2023 sind auf die erfreuliche Nachfrage von mehreren Exportfirmen nach Kalbinnen für den algerischen Markt zurückzuführen. Durch die starke Vermarktung Ab Hof und auf den Versteigerungen im Frühjahr wurden im Juni kaum noch Kalbinnen zur Vermarktung angeboten. Diese wurden zu 100 Prozent am heimischen Markt abgesetzt. Im August gelang es trotz des kleinen Angebotes, die Firma Livestock auf die Versteigerung zu bringen und Kalbinnen für die Türkei anzukaufen.

Es ist zu hoffen, dass im Herbst und Winter wieder mehr Kalbinnen aufgetrieben werden. Nur mit höheren Auftriebszahlen wird es gelingen, mehrere Exportfirmen auf die Versteigerung zu bringen und dadurch eine gute Preisentwicklung sicherzustellen.



Jungkalbinnen:

Der Auftrieb bei den Jungkalbinnen spielt über das Jahr gesehen nur mehr im April eine größere Rolle. Maßgeblich für die Preisbildung ist und bleibt das Gewicht. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der Preise im April war der Export-Ankauf durch die Firma Schalk.



Zuchtkälber:

Wie bei den Jungkalbinnen spielen auch die Auftriebe von Kälbern auf den Märkten eine sehr untergeordnete Rolle. Maßgeblich für die Preisbildung ist das Gewicht. Junge, vor allem leichte Kälber unter 150 kg sollten nicht aufgetrieben werden, da sie nur zu niedrigen Preisen Käufer finden.



Bei der Zuchtviehversteigerung im Juni in St. Donat wechselte zum Tageshöchstpreis von € 2.680,- eine sehr elegante Mettmach-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Dullnig Friedrich, Kremsbrücke den Besitzer (Käufer: Rupp Andrea, Maria Rain).

VERBANDSBEKLEIDUNG

Softshell Jacke und Softshell Gilet

3 lagiges Material, durchgehender Qualitätsreißverschluss, zwei Vordertaschen mit Reißverschluss, wasserdicht (8.000 mm Wassersäule), atmungsaktiv
Farbe: marl grey

Größe Herren: S*/M/L/XL/XXL/3XL*/4XL*

Größe Damen: S/M/L/XL/XXL*/3XL*

*Lieferzeit 3-4 Wochen



Preis: € 68,- brutto
ohne Versandkosten

Schildkappe



Preis: € 10,- brutto
ohne Versandkosten

Mütze



Preis: € 10,-
ohne Versandkosten

Fleece Jacke

300g/m², 100% Polyester, dichter, kurzfloriger Fleece, verstärktes Nackenband
Farbe: fit green

Größe Herren: S*/M/L/XL/XXL/3XL*/4XL*/5XL*

Größe Damen: S/M/L/XL/XXL*

Größe Kinder: 4 Jahre/6 Jahre/8 Jahre/10 Jahre/12 Jahre

*Lieferzeit 3-4 Wochen

Damen und Herren:

Preis: € 35,-
brutto ohne
Versandkosten



Kinder:

Preis: € 27,- brutto
ohne Versandkosten

Lodenhut



Größen: 55-60
Preis: € 24,-
ohne
Versandkosten



Veranstaltungen 2023/24

11. Bundesfleischrinderschau	14. – 15. Oktober 2023	Traboch, Stmk.
Dairy Grand Prix	16. – 17. März 2024	Maishofen, Salzburg
Europaschau Brown Swiss	13. – 14. April 2024	Imst, Tirol

Nutzrinderversteigerungen 2023 in St. Donat

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	27.09.2023	20.09.2023
Mittwoch	18.10.2023	11.10.2023
Mittwoch	08.11.2023	31.10.2023
Mittwoch	13.12.2023	06.12.2023

Zuchtrinderversteigerungen 2023

Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Dienstag	26.09.2023	Lienz	FV; HF; BS	29.08.2023	08.01.2023
Dienstag	10.10.2023	St. Donat	FV; FR	26.09.2023	24.01.2023
Donnerstag	12.10.2023	Greinbach	FV	28.09.2023	24.01.2023
Dienstag	24.10.2023	Lienz	FV; HF; BS	26.09.2023	05.02.2023
Donnerstag	16.11.2023	Traboch	FV; BS	31.10.2023	02.03.2023
Dienstag	21.11.2023	Lienz	FV; HF; BS	24.10.2023	05.03.2023
Dienstag	05.12.2023	St. Donat	FV	21.11.2023	02.03.2023
Donnerstag	07.12.2023	Greinbach	FV	23.11.2023	21.03.2023

Nutzrinderversteigerungen 2024 in St. Donat

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	10.01.2024	03.01.2024
Mittwoch	07.02.2024	31.01.2024
Mittwoch	13.03.2024	06.03.2024
Mittwoch	10.04.2024	03.04.2024
Mittwoch	08.05.2024	30.04.2024
Mittwoch	05.06.2024	29.05.2024
Mittwoch	10.07.2024	03.07.2024
Mittwoch	14.08.2024	07.08.2024
Mittwoch	11.09.2024	04.09.2024
Mittwoch	02.10.2024	25.09.2024
Mittwoch	23.10.2024	16.10.2024
Mittwoch	13.11.2024	06.11.2024
Mittwoch	11.12.2024	04.12.2024

ZWS-Termine 2023

Probenlieferung genomische ZWS (Fleckvieh und Brown Swiss)
Wichtig: Proben kontinuierlich einsenden!

gZWS	max. Eingang AIT (12.00 Uhr)	Ergebnisse
Oktober	05.09.2023	04.10.2023
	22.09.2023	17.10.2023
November	10.10.2023	07.11.2023
	25.10.2023	21.11.2023
Dezember	27.10.2023	05.12.2023
	17.11.2023	12.12.2023

Impressum:

„Pb.b.“ Verlagspostamt 9302 St. Veit an der Glan
 Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)
 Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Markus Schöffmann, Daniel Pirker
 Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Nolli, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Archiv

Zuchtrinderversteigerungen 2024

Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	11.01.2024	Traboch	FV; BS	23.12.2023	25.04.2023
Dienstag	23.01.2024	Lienz	FV; HF; BS	19.12.2023	07.05.2023
Donnerstag	01.02.2024	Greinbach	FV	18.01.2024	16.05.2023
Dienstag	13.02.2024	St. Donat	FV	30.01.2024	28.05.2023
Dienstag	05.03.2024	Lienz	FV; HF; BS	06.02.2024	18.06.2023
Donnerstag	07.03.2024	Traboch	FV; BS	22.02.2024	20.06.2023
Donnerstag	11.04.2024	Greinbach	FV	28.03.2024	25.07.2023
Dienstag	16.04.2024	St. Donat	FV; FR	02.04.2024	30.07.2023
Donnerstag	02.05.2024	Traboch	FV; BS	18.04.2024	15.08.2023
Dienstag	07.05.2024	Lienz	FV; HF; BS	09.04.2024	20.08.2023
Donnerstag	06.06.2024	Greinbach	FV	23.05.2024	19.09.2023
Dienstag	11.06.2024	St. Donat	FV	28.05.2024	24.09.2023
Donnerstag	08.08.2024	Traboch	FV; BS	25.07.2024	21.11.2023
Donnerstag	22.08.2024	Greinbach	FV	08.08.2024	05.12.2023
Dienstag	27.08.2024	St. Donat	FV	13.08.2024	10.12.2023
Dienstag	03.09.2024	Lienz	FV; HF; BS	06.08.2024	17.12.2023
Donnerstag	19.09.2024	Traboch	FV; BS	05.09.2024	02.01.2024
Dienstag	01.10.2024	Lienz	FV; HF; BS	03.09.2024	14.01.2024
Donnerstag	10.10.2024	Greinbach	FV	26.09.2024	23.01.2024
Dienstag	15.10.2024	St. Donat	FV; FR	01.10.2024	28.01.2024
Dienstag	29.10.2024	Lienz	FV; HF; BS	01.10.2024	11.02.2024
Donnerstag	14.11.2024	Traboch	FV; BS	31.10.2024	27.02.2024
Dienstag	19.11.2024	Lienz	FV; HF; BS	22.10.2024	03.03.2024
Dienstag	03.12.2024	St. Donat	FV	19.11.2024	17.03.2024
Donnerstag	05.12.2024	Greinbach	FV	21.11.2024	19.03.2024